

4. Österreichweiter Aktionstag

TAG DER SONNE

Am 20.5.2005 steht die Solarenergie im Zentrum

In ganz Österreich informieren Gemeinden, Energieberatungsstellen, Installateure und Hersteller über Solaranlagen. Solarenergie ist nachhaltig, emissionsfrei, frei von Preisschwankungen und Lieferengpässen.

Was in Pressbaum am Tag der Sonne los ist:

- ?? Infostand bei Spar, Hauptstr.15
 - ?? Vortrag von DI Armin Knotzer von „die umweltberatung“: Cafe Zeitlos, Hauptstr. 30, 20:05 Uhr
- ACHTUNG:** Wer mit Sonnenbrille erscheint, bekommt einen Gratis-Gutschein für das Strandbad Pressbaum ! (einlösbar an einem beliebigen, sonnigen Tag in der Badesaison 2005)

Wussten Sie übrigens, dass Solarthermieranlagen in Pressbaum bis zu 10% durch die Gemeinde gefördert werden, zusätzlich zur Niederösterreichischen Landesförderung, welche maximal 30 % ausmacht ? Näheres unter:www.klimabuendnis.tk und am Gemeindeamt.



Rathaus

Information a5

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
in Pressbaum
Postgelt bar bezahlt

Die Marktgemeinde Pressbaum
Informiert Sie offiziell und aktuell

Gde.-Homepage: www.pressbaum.net

Nummer 55

Tel.:02233/52232 DW 94 (P. Berger)

Mai 2005

Information: Wie muss ein Ansuchen um Zahlungserleichterung richtig beim Gemeindevorstand der Marktgemeinde Pressbaum eingebracht werden ?

Gemäß § 161 Abs. 1 NÖ Abgabenordnung 1977 kann die Abgabenbehörde auf Ansuchen des Abgabepflichtigen eine Zahlungserleichterung bewilligen, wenn die sofortige oder die sofortige volle Entrichtung der Abgaben für den Abgabepflichtigen **mit erheblichen Härten** verbunden wäre und die **Einbringlichkeit** der Abgaben durch den Aufschub **nicht gefährdet** wird.

Bitte beachten Sie, dass jeder Antragsteller **seine Vermögensverhältnisse soweit offen legen** muss (durch Übersendung von Kopien von z. B. Arbeitnehmerveranlagung für das letzte Kalenderjahr, Aufstellung der Einnahmen, Aufstellung der Ausgaben, Kopien von Gehaltszettel, Belege für bestehende Obsorgeverpflichtungen etc.), dass der Gemeindevorstand **die Frage, ob** im gegenständlichen Fall **die Einhebung der Abgaben mit erheblichen Härten** verbunden wäre oder nicht, auch **tatsächlich inhaltlich beurteilen** kann ! Wenn der Gemeindevorstand diese entscheidungsrelevante Frage nicht beurteilen kann, wird das **unvollständig gebliebene Ansuchen** vom Gemeindevorstand **zurückgewiesen** !

Fortsetzung Seite 2

Weiters muss darauf hingewiesen werden, dass im Einklang mit den Bestimmungen der NÖ Abgabenordnung 1977 bei **Gewährung von Zahlungserleichterungen auch Zinsen verrechnet** werden ! Außerdem sollte das Ansuchen um Zahlungserleichterung **spätestens eine Woche vor Ablauf** der, für die Entrichtung der Abgabe zur Verfügung stehenden **Frist**, beim Gemeindeamt eingebracht werden, um die Verrechnung eines **Säumniszuschlages** zu verhindern.

Ab **Anfang Juni** kann von der Internet-Seite der Gemeinde (www.pressbaum.net) ein **Musterformular** zum korrekten Ansuchen um Zahlungserleichterung herunter geladen werden.

Frühjahr ist auch FSME – ZEIT / Zeckenimpfung bietet Schutz

Mit den steigenden Temperaturen wird auch das Thema Zecken aktuell. Sicherheit bietet vor allem eine Impfung:

Zuerst erfolgt die Grundimmunisierung, bestehend aus drei Teilimpfungen (sofort, nach etwa einem Monat und nach rund einem Jahr) sowie Auffrischungsimpfungen (nach drei Jahren und weitere in Fünf-Jahres-Abständen). Bei Menschen über 60 Jahren werden Intervalle von nur drei Jahren empfohlen.

Die Zeckenkrankheit, in der Fachsprache „Frühsommer-Meningoenzephalitis“ (FSME) genannt, ist eine durch Viren hervorgerufene Infektionskrankheit, die in zwei Phasen auftreten kann: Die erste Phase beginnt bis etwa eine Woche nach dem Stich einer infizierten Zecke. Die Krankheitssymptome sind, ähnlich einer Grippe, Fieber und Gelenkschmerzen. Meistens klingen aber die Symptome nach Tagen wieder ab. Gelegentlich kommt es aber Tage nach der scheinbar überstandenen Krankheit zum Auftreten einer zweiten Phase, der Entzündung der Hirnhaut. Die Folgen können katastrophal sein: Meist bleibende Schäden wie Lähmungen unterschiedlichster Art oder Epilepsie sind die Folge. Sie können bis zu Invalidität und zu völliger Pflegebedürftigkeit führen. Eine Therapie der FSME - Erkrankung ist nach heutigem Wissensstand nicht möglich, nur eine Behandlung bzw. eine Linderung der Symptome. Der derzeit einzig wirksame Schutz gegen die Erkrankung ist die Vorbeugung durch eine Impfung, also eine Immunisierung mit dem FSME – Impfstoff.

Weitere Informationen: Bei jedem Impfarzt sowie bei den Gesundheitsämtern und der Bezirkshauptmannschaft.

Achtung! – Feuerbrand weiter im Vormarsch

Die Situation in NÖ hat sich weiter verschärft.

Derzeit sind 787 Feuerbrandfälle bestätigt worden. Pressbaum blieb bisher verschont!

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende bakterielle Pflanzenkrankheit, die ganz bestimmte Wirtspflanzen befällt. Dies sind vor allem Apfel, Birne, Quitte, Mispel und Vogelbeere. Wird eine befallene Pflanze nicht behandelt, stirbt sie, egal wie groß sie ist, spätestens im dritten Jahr ab. Nur Zierpflanzen können diese Krankheit jahrelang überleben und in dieser Zeit als Überträger äußerst gefährlich sein.

Typische Merkmale dieser heimtückischen Krankheit: Braun-Schwarzfärbung der Blätter, Triebe und Früchte, hakenförmige Krümmung des Neuaustriebes, bernsteinfarbiger Schleimaustritt. Treten bei einer Pflanze in Ihrem Garten diese Symptome auf, verständigen Sie bitte sofort das Rathaus: 02233-52232-76. Ich als Feuerbrandbeauftragter von Pressbaum werde alles Weitere in die Wege leitet. Bitte greifen Sie nicht zur Selbsthilfe, überlassen Sie die fachgerechten Gegenmaßnahmen den Profis!

Achten Sie bereits beim Kauf von Pflanzen schon auf Merkmale der Krankheit. Noch besser: Verzichten Sie ganz auf den Kauf von Wirtspflanzen im Zierpflanzenbereich: Für Felsenbirne, Stranvaesie, Zierquitte, Zwergmispelarten (Cotoneaster), Weiß- und Feurdorn gibt es zahlreiche wunderschöne und unbedenkliche Alternativen. Eine diesbezügliche Liste können Sie gern bei uns anfordern. Andere vorbeugende Maßnahmen gibt es leider keine, da die Krankheit bei der Insektenbestäubung von Pflanze zu Pflanze transportiert wird.

Vizebürgermeister Peter Samec, Feuerbrandbeauftragter von Pressbaum